

## PRESSEMITTEILUNG

### **WDR-Rundfunkrat wählt erstmals zwei Mitglieder direkt / Nadja Schaller und Andreas Paul für die nächste Amtsperiode des Gremiums bestimmt**

Köln / 2. September 2016. Nadja Schaller, juristische Dezernentin beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, und Andreas Paul, Streckenlokfürer bei der DB Regio NRW AG, sind gestern in der öffentlichen Sitzung des WDR-Rundfunkrats aus fast 140 Bewerber/innen für die am 2. Dezember 2016 beginnende nächste Amtsperiode des Rundfunkrats, die fünf Jahre dauert, gewählt worden. Als stellvertretende Mitglieder wählte der WDR-Rundfunkrat Prof. Dr. Claudia Loebbecke, Seminar für Medien- und Technologiemanagement, Universität zu Köln, und Jörg Sewald, Hausmann, studierter Verwaltungswissenschaftler und ehrenamtlicher Betreuer beim Diakonie Betreuungsverein Köln.

„Es hat erfreulich viele unterschiedliche Bewerbungen von Einzelpersonen für den Rundfunkrat gegeben“, erläuterte Ruth Hieronymi, die Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats. „Diese Vielfalt kennzeichnet den Rundfunkrat, der die Interessen der Allgemeinheit im WDR vertritt. Die Wahl ist uns deshalb nicht leicht gefallen, und wir sind gespannt auf die gemeinsame Arbeit im nächsten Rundfunkrat.“

Das aktuell 49-köpfige Gremium setzt sich bisher ausschließlich aus Personen zusammen, die durch gesetzlich festgelegte gesellschaftliche Verbände und Institutionen entsandt werden. Erstmals in seiner Geschichte hat der Rundfunkrat daneben nun zwei Einzelpersonen direkt gewählt, die sich im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung von 1. März bis 1. Juni 2016 um einen Sitz für die nächste Amtsperiode bewerben konnten. Dies ist im novellierten WDR-Gesetz so vorgeschrieben, das am 13. Februar 2016 in Kraft getreten ist (§ 15 Abs. 5).

Der amtierende Rundfunkrat hat auf Grundlage dieser gesetzlichen Vorgaben in den vergangenen Monaten ein transparentes Wahlverfahren entwickelt. Die geheime Wahl erfolgte am 1. September 2016 in öffentlicher Sitzung, neben den zwei künftigen Mitgliedern und Stellvertreter/innen wählte der Rundfunkrat auch insgesamt zehn Personen als Nachrücker/innen für diese Positionen.

Weitere Informationen zum Rundfunkrat und zur Wahl sowie die Namen aller gewählten Bewerber/innen finden sich auf der Internetseite [wdr-rundfunkrat.de](http://wdr-rundfunkrat.de). Ebenfalls dort abrufbar sind Termine und Themen der öffentlichen Sitzungen des Gremiums, die nächste findet am 30. September 2016 in Köln statt.

Nachfragen an:

Ruth Hieronymi, Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats

Kontakt: Geschäftsstelle des WDR-Rundfunkrats

Appellhofplatz 1, 50667 Köln, Tel: 0221/220-5600 / Mail: [rundfunkrat@wdr.de](mailto:rundfunkrat@wdr.de)